



Der Amtsbote

Am Peenestrom



Jahrgang 12/Nummer 10

Mittwoch, den 05. Oktober 2016



www.wolgast.de • www.amt-am-peenestrom.de

*Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden
Lassen (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow) • Sauzin (mit Ziemitz)
Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow) • Krummin (mit Neeberg)
Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz)
Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland)
Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)*

Aus dem Inhalt

	Seite
Bekanntmachungen	
• Bekanntmachung der Stadt Lissan über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 5 Wohngebiet „Zum Heidberg“ (Siedlung Ost)	2
Ratsinformationen	
• Was beschlossen die Stadtvertreter/innen der Stadt Wolgast	4
Aus der Verwaltung	
• Stellenausschreibungen	4
• Herbstgrabenschau am 18.11.2016	5
• Regelmäßiger Gehölzschutz zum Schutz vor Unfällen	5
• Info über gesetzliche Regelungen bezgl. Gehölzschutz	5
• Grundstücksausschreibungen	5
• EGZ - Informationsveranstaltung am 13.10.2016	6
- Stadt Wolgast	
• Ausschreibung Kulturpreis	6
• Auswertung Geschwindigkeitsmessungen	6
• Sprechzeiten des Vorsitzenden der Ortsteilvertretung Hohendorf	7
• Senioren Buddenhagen	7
- Rückblicke Kegeln/Boddenhus	7
- Veranstaltungsplan Oktober/November 2016	8
Weitere Veranstaltungen in der Stadt finden Sie unter www.wolgast.de	
- Gemeinde Zemitz	
• Rückblick Gemeindefest	8
Vereine	
• Ph.-Otto-Runge-Klub/Museumsgesellschaft e. V.	8
- Veranstaltungen Oktober 2016	9
• Jehovas Zeugen	9
- Veranstaltungstermine November 2016	9
• Kreisdiakonisches Werk e. V./Ambulanter Hospizdienst	9
- Ausbildung für ehrenamtliche Hospizarbeit	9
• 1. Pommersches Blasorchester	9
- Informationen	9
• AWO-Kreisverband Ostvorpommern e. V.	9
- Veranstaltungen November 2016	9
• dfb - Veranstaltungen Oktober 2016	10
- Rückblicke	10
• Familientierpark Wolgast	10
- „Beschäftigung“, Veranstaltungshinweise	10
• Grundschulförderverein „Lütte Sprösslinge“	11
- 5. Family Day am 22. Oktober 2016	11
• Lassaner Schützencompagnie	11
- Hinweis zum Vereinshaus/Aufruf 2. Peenepokal	11
• Pro familia Beratungsstelle	12
- 25-jähriges Bestehen am 1.11.2016	12
• Wolgaster Schwimmverein „baltic“ e. V.	12
- Bericht Trainingslager im „Strandgut“ Trassenheide	12
• Volkssolidarität Ortsgruppe Hohendorf	12
- Veranstaltungsplan Oktober 2016	12
• Volkssolidarität Ortsgruppe Lissan	13
- Veranstaltungsplan November 2016	13
• Volkssolidarität Greifswald-OVP e. V.	13
- Veranstaltungsplan Wolgast Oktober 2016/ Musikantenscheune in Torgelow	13
• Wanderfreunde Wolgast e. V.	14
- Wanderplan Oktober 2016	14
Sonstiges	
• Netzwerk für Senioren und Behinderte Wolgast - Veranstaltung/Bericht	14
• Gartenlust und Kunstgenuss 2016 im Lassaner Winkel	15
• Usedomer Musikfestival	15
Gratulationen	
	16

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Lissan über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 5 Wohngebiet „Zum Heidberg“ (Siedlung Ost) der Stadt Lissan

Die Stadtvertretung Lissan billigte in der Sitzung am 13.09.2016 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 Wohngebiet „Zum Heidberg“ (Siedlung Ost) der Stadt Lissan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und den Entwurf der Begründung mit Umweltbericht, Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und dem Bericht des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege zur archäologischen Voruntersuchung.

Die Stadtvertretung beschloss in der Sitzung am 13.09.2016 die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 5 Wohngebiet „Zum Heidberg“ (Siedlung Ost) der Stadt Lissan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil 13); des Entwurfes der Begründung mit Umweltbericht, dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag und dem Bericht des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege zur archäologischen Voruntersuchung und wesentlicher bereits vorliegender umweltbezogener Stellungnahmen nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats.

Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Die nördliche Grenze des Plangebietes wird durch die Straße Siedlung Ost gebildet. Das Plangebiet grenzt westlich an die vorhandene Bebauung der Straße Siedlung Ost. Die östliche Begrenzung erfolgt durch einen unbefestigten Weg. Südlich grenzt Ackerfläche an.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 „Wohngebiet „Zum Heidberg“ (Siedlung Ost) der Stadt Lissan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht, Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und dem Bericht des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege zur archäologischen Voruntersuchung, sowie nachfolgend aufgeführter wesentlicher, bereits vorliegender, umweltbezogener Stellungnahmen liegen in der Zeit

vom 17.10.2016 bis zum 17.11.2016

im Fachdienst Bauen des Amtes Am Peenestrom in 17438 Wolgast, Burgstraße 6 in der 5. Etage während folgender Zeiten

Montag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind folgende wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen:

Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange

- Landkreis Vorpommern-Greifswald vom 20.05.2015 mit folgenden Belangen aus den einzelnen Fachbehörden
 - SG Hygiene-, Umweltmedizin und Hafenärztlicher Dienst mit Hinweisen zur Trinkwasserversorgung und zur Untersuchung von Immissionen in der Umweltprüfung
 - SB Bodendenkmalpflege mit Hinweisen zu möglichen Funden und zur Festsetzung von Maßnahmen zur Sicherung von Bodendenkmalen

- SG Naturschutz/Landschaftspflege mit Hinweisen zur Ergänzung des Schutzgutes Fauna, zur Erarbeitung eines artenschutzrechtlichen Fachbeitrages und zur Bewertung der Arten, die über den Anhang IV der FFH-Richtlinie und der europäischen Vogelarten hinaus im Gebiet vorzufinden sind, zur Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Vorschriften und zu Belangen der Eingriffsregelung
- SB Abfallwirtschaft mit Hinweisen zur Einhaltung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Ostvorpommern, die weiterhin für das Gebiet des ehemaligen Landkreises OVP bis zum Beschluss einer neuen einheitlichen Satzung für den neuen Großkreis Vorpommern-Greifswald gültig ist, sowie zur Planung und Herrichtung von Müll- und Wertstoffcontainerstandorten
- SB Bodenschutz mit Hinweisen zu auftretenden Altlastverdachtsflächen, zur Berücksichtigung der Zielsetzungen und Grundsätze des Bundes-Bodenschutzgesetzes und mit Hinweisen auf die Verwendung und Verwertung des Bodenaushubs
- SB Immissionsschutz mit Hinweisen zur Berücksichtigung der zulässigen Lärmimmissionen während der Bauphase und der Empfehlung zur Erstellung einer Schallimmissionsprognose
- Wasser- und Bodenverband „Insel Usedom-Peenestrom“ vom 26.05.2015 mit Hinweisen zur Einbeziehung des Wasser- und Bodenverbandes bei Änderungen zur vorliegenden Planung Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - Festland Wolgast vom 21.05.2015 mit Hinweisen zur Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Landesamt für Kultur und Denkmalpflege vom 20.05.2015 mit Hinweisen auf Denkmale, die durch die geplanten Maßnahmen berührt werden, und dem Hinweis zur Durchführung einer archäologischen Prospektion/Voruntersuchung
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 06.05.2015 mit dem Hinweis, zu prüfen, ob durch die gewerblichen Nutzungen in der Nachbarschaft im geplanten allgemeinen Wohngebiet maßgebliche Lärmimmissionen auftreten können, die zur Überschreitung von Orientierungswerten entsprechend DIN 18005-1 führen können
- Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V vom 10.06.2015 mit Hinweis auf mögliche Munitionsfunde in Mecklenburg-Vorpommern und der Empfehlung, eine Kampfmittelbelastungsauskunft einzuholen

Die Begründung einschließlich Umweltbericht und den Anlagen des Entwurfs zur Satzung des Bebauungsplanes Nr. 5 Wohngebiet „Zum Neidberg“ (Siedlung Ost) der Stadt Lüssow beinhaltet folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbericht

1. Wesentliche Auswirkungen auf den Menschen

Informationen, dass es zu keinen erheblichen Belästigungen durch Lärmimmissionen für die umliegenden Wohn- und schutzwürdigen Nutzungen durch die Realisierung der geplanten Bebauung kommen wird. Hinsichtlich der verkehrlichen Situation ist keine wesentliche zusätzliche Belastung durch das Bauvorhaben zu befürchten.

2. Wesentliche Auswirkungen auf die Tiere und Pflanzen

Eine Beeinflussung gesetzlich geschützter Biotope ist durch die geplanten Maßnahmen nicht zu erwarten.

Das Vorhaben führt zu einem Verlust von überwiegend landwirtschaftlichen Flächen.

Informationen zu Fledermäusen, Amphibien und Vögeln

Gemäß artenschutzrechtlichem Fachbeitrag sind konfliktvermeidende Maßnahmen erforderlich: Um in der Bauphase Tötungen zu vermeiden, sind während der Hauptwanderungszeiten von Amphibien, im Zeitraum September/Oktober und März/April, Amphibienschutzzäune um die Baustelle aufzustellen bzw. Baugruben zu vermeiden.

Um Tötungen und erhebliche Störungen von Brutvögeln bzw. möglichen Brutvögeln (z. B. Feldlerche) zu vermeiden, ist der Beginn der Baumaßnahme außerhalb der Brutzeit (Anfang März bis Ende September) zu legen. Alternativ ist die Vegetation ab Anfang März bis zum jeweiligen Baubeginn durch regelmäßige Mahd auf kürzer 10 cm zu halten.

Informationen, dass es zu keinen relevanten Schädigungen oder Störungen der Tiere und Pflanzen bei Beachtung von konfliktvermeidenden Maßnahmen kommen wird.

3. Wesentliche Auswirkungen auf den Boden

Im Zuge der Errichtung der Bebauung kommt es anlagebedingt zu Eingriffen in den Boden. Im Bebauungsplan Nr. 5 ist nach der Umsetzung des Vorhabens eine geplante Neuversiegelung von 2.160 qm der Fläche vorgesehen. Auf den nicht zu versiegelnden Flächen innerhalb der Baufelder 1 bis 10 erfolgt auf 3.237 qm Fläche eine Biotopbeseitigung mit Funktionsverlust.

4. Wesentliche Auswirkungen auf das Wasser

Informationen, dass es zu keiner erheblichen Beeinträchtigung des Grundwassers als Folge der geplanten Bebauung kommen wird. Durch den Bebauungsplan ergeben sich keine direkten Auswirkungen auf Oberflächengewässer.

5. Wesentliche Auswirkungen auf die Landschaft

Informationen, dass es zu keiner erheblichen Beeinträchtigung des Landschaftsbildes als Folge der geplanten Bebauung kommen wird.

6. Wesentliche Auswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter

Informationen über die Genehmigungspflicht von Bodeneingriffen im Bereich von Bodendenkmalen

Kartierungen, Fachbeiträge und Gutachten

- Biotoptypenkartierung mit Stand vom 20. Mai 2016
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag mit Stand von Mai 2016 mit Angaben zu Amphibien, Fledermäusen, europäischen Vogelarten
- Bericht zur archäologischen Voruntersuchung im Bauvorhaben des Bebauungsplanes Nr. 5 „Zum Heidberg“ (Siedlung Ost) der Stadt Lüssow mit Stand vom 26.10.2015 mit Angaben zum Untersuchungsergebnis der vorgenommenen archäologischen Prospektion

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Planungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 5 unberücksichtigt bleiben.

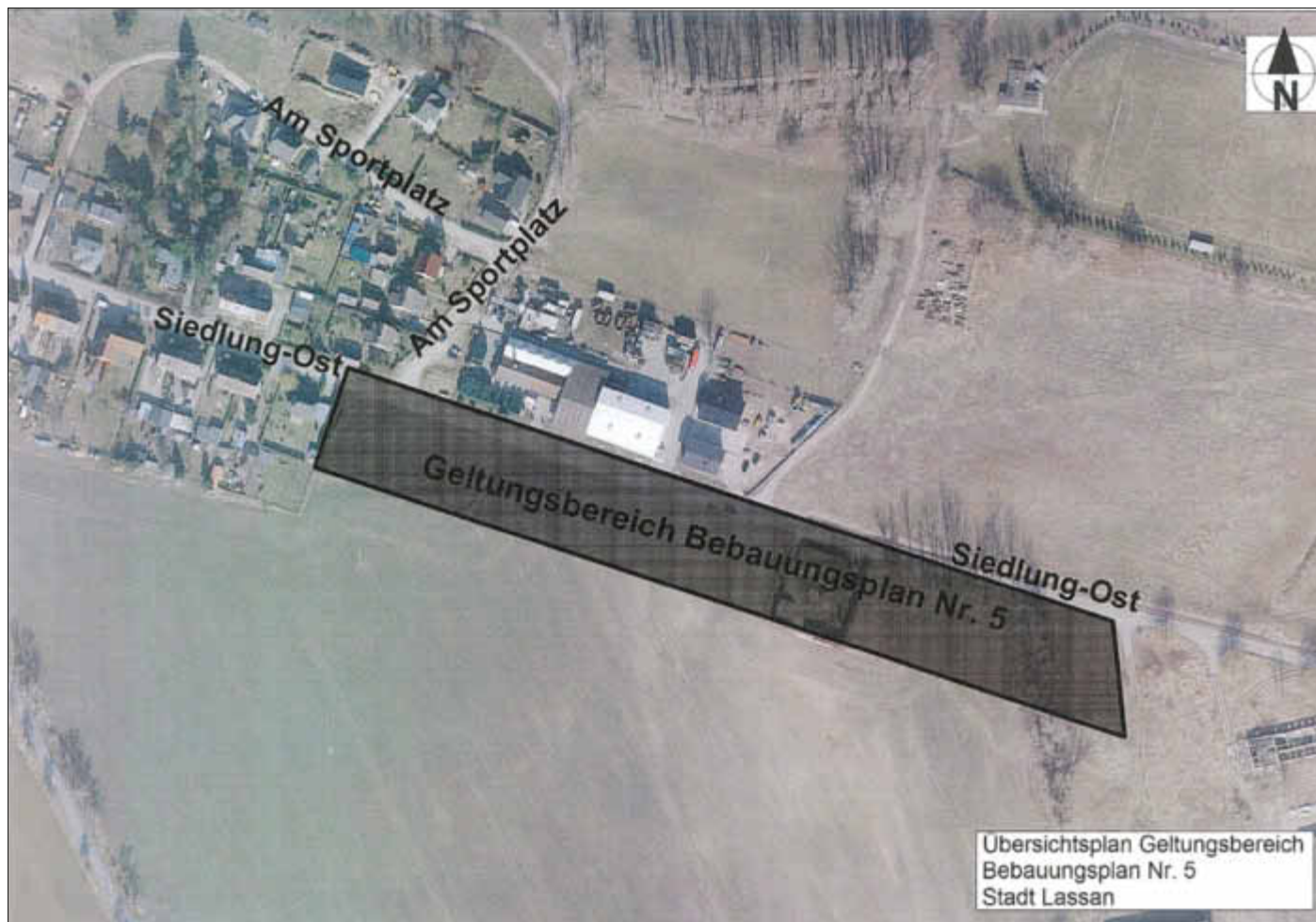
Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“ bekanntgemacht.

Informativ sind die Bekanntmachung und die Entwurfsunterlagen, im Internet unter www.wolgast.de und dem Link ‚Bekanntmachungen‘ einzusehen.

Lüssow, 15.09.2016





Ratsinformationen

Was beschlossen die Stadtvertreter/innen der Stadt Wolgast

Folgende Beschlüsse wurden im **öffentlichen Teil** der Sitzung am **19.09.2016** gefasst:

- Änderung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Wolgast,
- Stellungnahme der Stadt Wolgast zur Aufstellung des Teilflächenutzungsplanes der Gemeinde Lühhannsdorf,
- Umwidmung einer Verpflichtungsermächtigung zum Haushalt 2016 der Stadt Wolgast,
- Jahresabschluss 31.12.2012 - Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage,
- Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wolgast zum 31.12.2012,
- Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 der städtebaulichen Gesamtmaßnahmen „Historische Altstadt“ und „Wolgast Nord“ der Stadt Wolgast,
- Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2012,
- EFRE-Förderperiode 2014 - 2020 - Projekte,

Im **nicht öffentlichen Teil** der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Grundstücksverkauf in der Gemarkung Wolgast, Flur 13,
- Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück Gemarkung Wolgast, Flur 17, 23 und 25,
- Aufhebung eines Verkaufsbeschlusses für ein Grundstück in der Gemarkung Wolgast, Flur 5.

Die nächste Sitzung der Ortsteilvertretung Hohendorf findet voraussichtlich am 10.10.2016 und die nächste Sitzung der Stadtvertretung Wolgast findet am 17.10.2016 im Ratssaal im Kornspeicher statt.

Aus der Verwaltung

Stadt Wolgast

In der Stadtverwaltung Wolgast sind die Stellen

- **der Fachbereichsleiterin/des Fachbereichsleiters für Zentrale Dienste**
- **der Fachbereichsleiterin/des Fachbereichsleiters für Bauen und Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

zum 01.07.2017 unbefristet neu zu besetzen.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Wolgast unter der Rubrik Rathaus - Ausschreibungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Qualifizierungsnachweisen senden Sie bis **30.10.2016** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bewerbung persönlich an den Bürgermeister“ und ohne Absenderangabe auf dem Briefumschlag an die:

Stadt Wolgast
Der Bürgermeister
Burgstraße 6
17438 Wolgast

oder gerne auch per Mail an den Bürgermeister stefan.weigler@wolgast.de.

gez. *Stefan Weigler*
Bürgermeister



Herbstgrabenschau 2016

Ablaufplan

Schaubezirk 3 u. a. Amt „Am Peenestrom“

Schau- gebiet	Schau- beauftragter	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt
Lassan	Herr Scholz	Fr., 18.11.	09:00	Gemeindebüro Ziethen
Zemitz		Fr., 18.11.	09:00	Gemeindebüro Ziethen

Information über gesetzliche Regelungen bezüglich Gehölzschutz

Der Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung möchte über Regelungen bezüglich des Gehölzschutzes und der Baumpflege informieren, die im Bundesnaturschutzgesetz und im Naturschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern getroffen werden oder deren Grundlage das Bürgerliche Gesetzbuch ist.

So ist grundsätzlich jeder Grundstückseigentümer für die sach- und fachgerechte Pflege der Gehölze auf seinem Grundstück zuständig. Sach- und fachgerecht heißt, dass die Gehölzpflege nicht zu einer nachteiligen Behandlung führen darf. Jeder Eigentümer von Bäumen, der nicht über ausreichend Kenntnisse verfügt, sollte sich eines Dritten bedienen, der entsprechende fachliche Qualifikation in der Gehölzpflege besitzt.

Für Maßnahmen an Bäumen, an denen kein persönliches Eigentum besteht, ist die Zustimmung des jeweiligen Eigentümers erforderlich. So wie eine unsachgemäße Behandlung von geschützten Bäumen eine Ordnungswidrigkeit nach dem Landesnaturschutzausführungsgesetz darstellt, würde eine nicht vom Eigentümer genehmigte Behandlung den Straftatbestand der Sachbeschädigung darstellen. Dies gilt natürlich auch für Bäume, die im „öffentlichen“ Bereich stehen. Sie gehören nicht automatisch allen. Hier sind in der Regel die Kommunen Eigentümer. Auch deren Zustimmung ist erforderlich.

Des Weiteren soll hier auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass es verboten ist, Bäume und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September (Wachstumsphase) abzuschneiden (zu fällen) oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind diese Maßnahmen unter bestimmten Bedingungen im Winterhalbjahr von Oktober bis einschließlich Februar.

In der Wachstumsphase sind nur schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen oder zwingende Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung gestattet.

Zu beachten sind jederzeit fachliche Aspekte u.a. der Artenschutz. Aufgrund bestimmter Voraussetzungen sind Maßnahmen gegebenenfalls genehmigungspflichtig. Zuständige Behörde ist die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises.

Kontakt:

für das Festland des Amtes:

Frau Zichner 03834-87603216

und für Wolgast mit den Inselbereichen des Amtes:

Frau Saathoff 03834 87603213.

Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema, wird das Amt Am Peenestrom Ihnen gern behilflich sein.

Ansprechpartner:

Frau Bohl, Frau Müller Tel. 251 120 251 149

E-Mail: elke.bohl@wolgast.de oder jutta.mueller@wolgast.de

Der Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung informiert

Wenn das Grün die Wege einengt - Regelmäßiger Gehölzschnitt zum Schutz vor Unfällen

Wenn es Fußgängern und Radfahrern den Platz streitig macht, sorgt das eigentlich beliebte, überbordende Grün aus Vorgärten manchmal auch für Ärger. Schnell kann es zu gefährlichen Situationen insbesondere für Kinder kommen, wenn diese auf Radweg oder gar Fahrbahn ausweichen müssen. Gefährlich wird es auch, wenn das Grün die Sicht auf andere Verkehrsteilnehmer einschränkt.

Häufige Ursache für den sogenannten Überwuchs sind Hecken, Sträucher oder Bäume, die zu dicht an der Grenze zum öffentlichen Bereich gepflanzt werden. Nach einigen Jahren wächst die Hecke trotz regelmäßiger Pflege immer weiter in diesen hinein, da beim Schnitt von Jahr zu Jahr weniger auf die Grundstücksgrenze geachtet wird. Dabei ist der genaue Grenzverlauf fast immer in der Örtlichkeit gut zu sehen: Der Kantenstein hinter der letzten Gehwegplatte markiert das Ende der öffentlichen Verkehrsfläche. Das Grün kann auch in der Höhe stören, wenn das sogenannte Lichtraumprofil nicht eingehalten wird. Über Geh- und Radwegen müssen 2,25 Meter und über Fahrbahnen 4,50 Meter frei sein, damit keine Radfahrer oder LKW zum Beispiel durch herunterhängende Äste behindert werden. Als Grundstückseigentümer sind Sie auf der sicheren Seite, wenn überhaupt kein Grün in den öffentlichen Bereich ragt und das Lichtraumprofil frei ist. Denn kommt wegen Ihrer Pflanzen jemand zu Schaden, müssen sie haften.

Im Bundesnaturschutzgesetz ist geregelt, dass es verboten ist in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen; zulässig sind jedoch schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen und zur Gesunderhaltung von Gehölzen. Darüber hinaus haben Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht immer Vorrang. Deshalb bitten wir alle Garten- und Hausbesitzer, die Grundstücksgrenzen zu wahren und die Lichtraumprofile freizuhalten. Dann stehen Geh-, Radwege und Fahrbahnen allen Verkehrsteilnehmern in vollem Umfang zur Verfügung.

Immobilien im

Amt Am Peenestrom

Das Amt Am Peenestrom bietet folgende Grundstücke zum Verkauf an:

An Mühlentrift in Wolgast (unbebaut - Baugrundstück)
Kaufpreis: 112.500,00 EUR
Grundstücksfläche: 2033 qm

Seitenweg 17 in Pritzier (unbebaut - Baugrundstück)
Kaufpreis: mindestens 28,00 EUR/qm
Grundstücksfläche: Teilfläche von ca. 403 qm

Ansprechpartner:

Stadt Wolgast - Bauamt - Frau Brandt -

Burgstr. 6, 17438 Wolgast

christina.brandt@wolgast.de

Tel.: 03836 251170, Fax: 03836 2514170

Anklamer Straße 2 in Zemitz (bebaut)

Kaufpreis: 30.000,00 EUR

Grundstücksfläche: 820 qm

Ansprechpartner:

Amt Am Peenestrom - Frau Gerlach -


Burgstr. 6, 17438 Wolgast

franziska.gerlach@wolgast.de

Tel.: 03836 251159, Fax: 03836 2514159


Weitere Informationen und weitere Objektangebote finden Sie unter www.wolgast.de






Stadt Wolgast –
Existenzgründerzentrum

Informationsveranstaltung zur Existenzgründung
Vortragsreihe und individuelle Beratung für
Existenzgründer/innen und Unternehmensnachfolger/innen



Donnerstag, 13. Oktober 2016
16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

im Existenzgründerzentrum Wolgast
17438 Wolgast, Sölvesborger Str. 2
www.egz.wolgast.de



Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Ausschreibung des Kulturpreises der Stadt Wolgast für das Jahr 2016

Kulturpreis: dotiert mit 500 Euro
Verleihung zum Neujahrsempfang

Verdienstvolle Persönlichkeiten des kulturellen und künstlerischen Lebens, die ihren Wohnsitz bzw. gewöhnlichen Aufenthaltsort in Wolgast haben, sollen mit dem Kulturpreis der Stadt Wolgast geehrt werden.

Maßgebend für die Ehrung kann sein

- ein bestimmtes Kunstwerk oder Kulturprojekt,
 - das Gesamtschaffen einer Einzelperson bzw. einer Künstlergruppe,
 - das Gesamtwirken einer Einzelperson oder einer/s Kulturgruppe/-vereins,
 - das Wirken von Personen, die erfolgreich und dauerhaft beispielgebende und vorbildliche Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen leisten,
- die das kulturelle und künstlerische Leben der Stadt Wolgast nachhaltig prägen.

Bereiche können sein

- Bildende und angewandte Kunst
- Darstellende Kunst
- Literatur

- Musik
- Filmschaffen
- Museologische und historische Forschungsarbeit
- Heimat- und Brauchtumspflege

Folgende Voraussetzungen sind durch die vorgeschlagenen Personen zu erfüllen

- langjährige und kontinuierliche Verdienste um die Entwicklung des kulturellen und künstlerischen Lebens in der Stadt Wolgast,
- nachhaltige besondere öffentliche Ausstrahlung der Leistungen,
- Beispiel- und Multiplikatorenwirkung in der Stadt und auch überregional,
- nachhaltiger Beitrag zur Identitätsförderung der Wolgaster mit ihrer Stadt und Umgebung,
- herausragendes uneigennütziges und ehrenamtliches Engagement im kulturellen Bereich.

Vorschlagsempfehlungen durch:

- Vereine, Verbände
- Institutionen, Unternehmen
- Einzelpersonen

Stichtag

- Einreichen der Vorschläge an die Stadtverwaltung, Schul-, Kultur- u. Sportamt, bis **30.11.2016**

Auswahlverfahren:

Entscheidung durch Ernennung einer Jury aus unabhängigen Fachvertretern, Politikern und Bürgern.

Der Kulturpreis wird durch die Sparkasse Vorpommern und den Förderverein für Kultur, Kunst und Bildung Wolgast e. V. gestiftet.

Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen in Wolgast

Standort:

Wolgast, Saarstraße Höhe HNR 15 in Richtung Bahnhofstraße

Zeitraum: 22.07.2016 - 27.07.2016

Folgende Messergebnisse wurden ermittelt.
(Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h)

2260 Fahrzeuge insgesamt

2 %	bis 15 km/h	77 % (das sind 1740 Fahrzeuge)
5 %	16 - 20 km/h	fuhren bis zu 35 km/h
13 %	21 - 25 km/h	(einschließlich Toleranzbereich)
27 %	26 - 30 km/h	und damit entsprechend der STVO
30 %	31 - 35 km/h	vorschriftsmäßig.
16 %	36 - 40 km/h	23 % (das sind 520 Fahrzeuge)
5 %	41 - 45 km/h	überschritten die zulässige
1 %	46 - 50 km/h	Höchstgeschwindigkeit von 35 km/h.
1 %	über 50 km/h	

Standort:

Wolgast, Saarstraße Höhe HNR 15 aus Richtung Bahnhofstraße

Zeitraum: 29.07.2016 - 05.08.2016

Folgende Messergebnisse wurden ermittelt.
(Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h)

3892 Fahrzeuge insgesamt

5 %	bis 15 km/h	73 % (das sind 2841 Fahrzeuge)
7 %	16 - 20 km/h	fuhren bis zu 35 km/h
13 %	21 - 25 km/h	(einschließlich Toleranzbereich)
25 %	26 - 30 km/h	und damit entsprechend der STVO
23 %	31 - 35 km/h	vorschriftsmäßig.
15 %	36 - 40 km/h	27 % (das sind 1051 Fahrzeuge)
7 %	41 - 45 km/h	überschritten die zulässige
3 %	46 - 50 km/h	Höchstgeschwindigkeit von 35 km/h.
2 %	über 50 km/h	

Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen in Wolgast OT Schalense

Standort:

Schalense, Dorfstraße Höhe HNR 26 in Richtung Sackgasse

Zeitraum: 07.07.2016 - 14.07.2016

Folgende Messergebnisse wurden ermittelt.
(Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h)

506 Fahrzeuge insgesamt

6 %	bis 15 km/h	93 % (das sind 471 Fahrzeuge)
9 %	16 - 20 km/h	führen bis zu 35 km/h
23 %	21 - 25 km/h	(einschließlich Toleranzbereich)
34 %	26 - 30 km/h	und damit entsprechend der STVO
21 %	31 - 35 km/h	vorschriftsmäßig.
6 %	36 - 40 km/h	7 % (das sind 35 Fahrzeuge)
1 %	41 - 45 km/h	überschritten die zulässige
		Höchstgeschwindigkeit von 35 km/h.

Standort:

Schalense, Dorfstraße Höhe HNR 26 aus Richtung Sackgasse

Zeitraum: 14.07.2016 - 22.07.2016

Folgende Messergebnisse wurden ermittelt.
(Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h)

185 Fahrzeuge

10 %	bis 15 km/h	98 % (das sind 181 Fahrzeuge)
19 %	16 - 20 km/h	führen bis zu 35 km/h
31 %	21 - 25 km/h	(einschließlich Toleranzbereich)
28 %	26 - 30 km/h	und damit entsprechend der STVO
10 %	31 - 35 km/h	vorschriftsmäßig.
2 %	36 - 40 km/h	2 % (das sind 4 Fahrzeuge)
		überschritten die zulässige
		Höchstgeschwindigkeit von 35 km/h.

Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen in Wolgast

Standort:

Wolgast, Wilhelmstraße geg. HNR 29 A in Richtung Greifswalder Straße

Zeitraum: 24.08.2016 - 31.08.2016

Folgende Messergebnisse wurden ermittelt.
(zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h)

5398 Fahrzeuge insgesamt

3 %	bis 15 km/h	75 % (das sind 4048 Fahrzeuge)
5 %	16 - 20 km/h	führen bis zu 35 km/h
11 %	21 - 25 km/h	(einschließlich Toleranzbereich)
29 %	26 - 30 km/h	und damit entsprechend der STVO
27 %	31 - 35 km/h	vorschriftsmäßig.
16 %	36 - 40 km/h	25 % (das sind 1350 Fahrzeuge)
6 %	41 - 45 km/h	überschritten die zulässige
2 %	46 - 50 km/h	Höchstgeschwindigkeit.
1 %	über 50 km/h	

Standort:

Wolgast, Wilhelmstraße geg. HNR 29 A aus Richtung Greifswalder Straße

Zeitraum: 31.08.2016 - 07.09.2016

Folgende Messergebnisse wurden ermittelt.

6846 Fahrzeuge insgesamt

2 %	bis 15 km/h	65 % (das sind 4450 Fahrzeuge)
3 %	16 - 20 km/h	führen bis zu 35 km/h
7 %	21 - 25 km/h	(einschließlich Toleranzbereich)
24 %	26 - 30 km/h	und damit entsprechend der STVO
29 %	31 - 35 km/h	vorschriftsmäßig.
21 %	36 - 40 km/h	35 % (das sind 2396 Fahrzeuge)
9 %	41 - 45 km/h	überschritten die zulässige
3 %	46 - 50 km/h	Höchstgeschwindigkeit.
2 %	über 50 km/h	

Sprechzeiten des OtV-Vorsitzenden im Bürgerbüro Hohendorf

Die Sprechstunde hält

Herr Knuth**am Dienstag, dem 11.10. und 25.10.2016**

**in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr
im Bürgerbüro Hohendorf
in der Hohendorfer Chaussee 54**

ab.

Hans-Jörg Knuth
otV-Vorsitzender

Boddenhus in Greifswald

Diesmal sind die Senioren aus dem OT Buddenhagen mit zwei Kleinbussen der Volkssolidarität zum Boddenhus in Greifswald gefahren. Dort wurde bei Kaffee und leckerem Kuchen erst einmal viel erzählt.

Anschließend wurde in einer Modenschau durch „Adler“ eine Herbst/Winterkollektion präsentiert.

Die Models waren alles Freiwillige aus dem älteren Semester, die viel Beifall erhielten. Die dargebotenen Sachen konnten dann in „Adler“ gekauft werden.

Es war ein unterhaltsamer Nachmittag.



In Erwartung der Modenschau

Foto: Karl-Heinz Rambow

Kegeln in Hanshagen

Nach der Sommerpause war unser erstes Unternehmen eine Fahrt nach Hanshagen zum Kegeln. In altgewohnter Weise wurden wir bei unserer Ankunft in der Kegelhalle recht herzlich begrüßt.

Bevor wir zum sportlichen Teil kamen, wurde erst der leckere Kuchen bei einer Tasse Kaffee verkostet. Danach waren die Kegler recht motiviert und begangen mit Begeisterung das traditionelle Kegeln. Es waren alle sehr konzentriert, denn jeder wünschte ein gutes Ergebnis zu erreichen. Alle „Neune“ schaffte diesen Nachmittag jedoch keiner. Die besten Ergebnisse verbuchten diesmal Dieter Haack, Regina Würfel und Rita Rißmann.

Nun war es so, dass jeder schon Appetit auf etwas zu Essen verspürte. Hier kam nun Frau Sperling in Aktion. Schnell bereitete sie wieder verschiedene schmackhafte Gerichte zu. Für die Unterstützung und Bewirtung möchten wir uns bei der Gaststätte recht herzlich bedanken. Anschließend konnten wir in recht froher Laune die Heimreise antreten.

Ein großes Lob sagen wir der Organisatorin Frau S. Borchardt. Da uns das Kegeln so gut gefallen hat, werden wir am 2. November erneut hinfahren und hoffen auf eine gute Beteiligung.



Erinnerungsfoto der Teilnehmer

Foto: Karl-Heinz Rambow

Veranstaltungsplan der Senioren für die Monate Oktober/November 2016

- 05.10.16** Spielenachmittag (altbekannte aber auch neue Spiele)
im Ortsteilzentrum (Gemeindehaus)
Beginn: **15:00 Uhr**
- 12.10.16** Literarische Hausmusik zur Herbstzeit (der Wald wechselt sein Kleid) in der Bibliothek Wolgast.
Ansprechpersonen: Frau **Kammradt** und Herr **Rambow**
Abfahrt mit PKW: **14:30 Uhr** am „Stern“
Fahrkosten pro Person 2,00 EUR an den jeweiligen Fahrer.
- 19.10.16** Singenachmittag
- 26.10.16** Geburtstagsfeier im Ortsteilzentrum Buddenhagen.
Beginn: **15:00 Uhr**
Ansprechpersonen: **Frau Kammradt** für Kuchen, **Herr Roßner** fürs Programm und **Herr Rambow** für Getränke und Kaffee.
- 02.11.16** Fahrt zum Kegeln nach Hanshagen.
Es fallen Kosten für die Benutzung der Kegelbahn und 3,00 EUR Fahrkosten an.
Die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen sowie Abendessen ist gegeben.
Treff am „Stern“ um **14:30 Uhr**.
Ansprechperson: **Frau Borchardt**
Teilnahme bitte bis zum 26.10.2016 an Frau Borchardt melden; Tel.: 603678

Fallen Freilandveranstaltungen durch Regenwetter aus, so besteht die Möglichkeit eines Spielenachmittags im Ortsteilzentrum (Gemeindehaus).

Die Singenachmittage finden jeweils um 14:30 Uhr im Ortsteilzentrum (Gemeindehaus) statt.

Sollten sich Änderungen ergeben, so werden diese rechtzeitig mündlich oder durch Aushang bekannt gegeben.

Nochmals zur Kenntnis: Versicherungsmäßig hat sich jede teilnehmende Person selbst abzusichern. Die Ansprechpersonen übernehmen keinerlei Haftung.

Gemeinde Zemitz

Rückblick auf unser Gemeindefest

Am 27. August fand bei schönstem Wetter das diesjährige Gemeindefest in Zemitz statt. Nicht nur Petrus zeigte sich von seiner besten Seite, auch die Besucher brachten gute Laune mit. Dass es ein gelungenes Fest wurde, zeigten die vielen lobenden Worte. Die Gemeindevertretung möchte sich bei den Sponsoren bedanken, die durch Spenden und Sachleistungen dieses schöne Fest ermöglichten. Unser Dank geht an:

- Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
- Peeneland Agrar GmbH
- Agrarfirma W. Buchholz
- Schlepperfreunde Zemitz
- Förderverein unserer Feuerwehr

Unser Dank gilt auch Silvia Studier vom Ponyhof Wehrland, den emsigen Herren vom Schweinegrill (Wolfgang und René Würfel) sowie Torsten Stolzenburg und unserem Otto.

Am 22.10.2016 ab 15 Uhr

Oktoberfest am Gemeindehaus

Förderverein FFW Zemitz

Vereine

Veranstaltungen Oktober 2016

Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast e. V. zur Geschichte Brandenburgs und Preußens am 7. u. 8. Okt. 2016

Abfahrt: am 7. Oktober um 7:00 Uhr ab Wolgast, Hafen, anschließend Schwesternheim

Rückkehr: am 8. Oktober gegen 20:30 Uhr an Wolgast

Ziele: **Wustrau:** Brandenburg-Preußen Museum (Führung); Mittagessen - **Paretz:** ehem. Sommersitz Friedrich Wilhelms III. und seiner Frau Luise, angelegt durch David Gilly d. Ä., das Dorf mit Schloss, Park, Wirtschaftsbauten und Bauerngehöften eine Mustersiedlung des frühen Klassizismus (Führung im Schloss, Besichtigung der Kirche) - **Eiche:** ev. Kirche, klassizistischer Rundbau, 1771, von Georg Christian Unger, einem Baumeister Friedrichs des Großen, als Pantheon-Zitat nach Vorlage von William Chambers, Altar mit Abendmahlsgemälde nach Leonardo da Vinci, 1881/82 - **Werder/Havel:** historische Innenstadt auf einer Insel in der dort bis zu 1,4 km breiten Havel; Heilig-Geist-Kirche, 1856-1858, nach Plänen Friedrich August Stülers, mit seltenem Ziboriumsalter wie in Barth (Übernachtung im Hotel „Zur Insel“, Spaziergang, Besichtigung der Kirche, Mittagessen) - **Glindow:** Ziegeleimuseum in der 1868 erbauten Ziegelei, von der u. a. der hübsche achteckige Aufseherthurm erhalten ist (Führung); alternativ: Spaziergang in die Glindower Alpen, ein Naturschutzgebiet mit einer außergewöhnlichen, durch den Tonabbau entstandenen

Landschaft - **Petzow**: eines der am besten erhaltenen ländlichen Ensembles der Romantik in Brandenburg: Schloss, um 1825, in den Formen einer romantischen Neugotik unter englischen Einflüssen, vermutl. unter Mitwirkung Schinkels; ev. Dorfkirche, 1841/42, nach Plänen Schinkels; Landschaftspark, um 1820, nach Plänen Lennés, mit Staffagebauten (Rundgang mit Führung durch das Ensemble) - **Ferch**: Museum der Havelländischen Künstlerkolonie (kurze Führung); Möglichkeit zu einem Spaziergang am Schwielowsee entlang an Künstlerhäusern („Kunstpfad Ferch“)

Kosten: für Busfahrt, Übernachtung im Doppelzimmer „im Herzen“ von Werder/Havel, Kurtaxe, 2 x Mittagessen mit kleinem Getränk (Saft, Wasser, Softgetränk oder Bier), 1 x Abendessen, Eintritte/Führungen (laut angegebenen Zielen), Reiseleitung: **149 EUR** (Mitglieder), **169 EUR** (Nichtmitglieder), EZ-Zuschlag: **23 EUR**

Leitung: Jana Olschewski

Anmeldung bei Frau Kruse, 03836/20 31 61

Den Kostenbeitrag bitten wir auf unser Vereinskonto zu überweisen.

Mo., 10.10., Philipp-Otto-Runge-Klub-Wolgast e. V.

Wir laden zu unserer **Montagsrunde** diesmal auf das **Fährschiff „Stralsund“** im **Wolgaster Museumshafen** ein. **Vereinsvorsitzender Wolfgang Mante** wird uns über seinen Verein und dessen Vorhaben berichten. Bei Kaffee und Kuchen finden wir uns um **16:00 Uhr** hier ein.

Hinweise des **Philipp-Otto-Runge-Klub-Wolgast e. V.:**

Am 8. September wurde im Wolgaster Museum die Ausstellung unseres **Wolgaster Malers und Vereinsmitgliedes Roland Spiegel** feierlich mit großem Publikum eröffnet. Im Dezember feiert er seinen **80. Geburtstag** und da dann das Museum geschlossen ist, wurde die Ausstellung vorgezogen. Sie können seine Aquarelle noch bis Ende Oktober bewundern.

Merken Sie sich bitte schon den 26. November für unseren diesjährigen Schifferball vor.

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im November zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 06. November 2016

„Mit Gott wandeln bringt Segen - jetzt und immer“

Sonntag, den 13. November 2016

„Wer ist wie Jehova, unser Gott?“

Sonntag, den 20. November 2016

„Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen“

Sonntag, den 27. November 2016

„Der Ursprung des Menschen - Ist es wichtig, was man glaubt?“

Die Veranstaltung findet jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskenweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

Ambulanter Hospizdienst Greifswald-Ostvorpommern

Bugenhagenstraße 1 - 3, 17489 Greifswald

Telefon: 03834 899512, hospizdienst@kdw-greifswald.de

Ausbildung für die ehrenamtliche Hospizarbeit

Am Wochenende vom 4. - 6. November 2016 beginnt ein neuer Ausbildungskurs zum/zur ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/-in beim Ambulanten Hospizdienst Greifswald-Ostvorpommern.

Am Dienstag, dem 4. Oktober 2016 um 19:00 Uhr findet dazu ein Informations- und Gesprächsabend Haus Sankt Jürgen, Baustraße 17, 17438 Wolgast statt.

Anhand eines kurzen Films möchte der Dienst Einblick geben, in die Möglichkeiten der häuslichen Betreuung für unheilbar Kranke

und Sterbende und über den Ausbildungskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit informieren.

Ein halbes Jahr Ausbildung (120 Stunden) absolviert jeder, der für den Hospizdienst ehrenamtlich tätig werden möchte. An zwei Wochenenden, an zwölf Abendveranstaltungen bzw. einigen Sonnabendsterminen und in einer Praktikumsphase können die Teilnehmer/innen, unterstützt durch Fachleute, ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen bei der Begleitung Sterbender kennen lernen und erweitern. Auf dem Programm stehen die eigene Auseinandersetzung mit Sterben und Tod, Gesprächsführung, sowie u. a. Grundlagen der Pflege, Schmerzmedizin und Bestattungsfragen. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des ambulanten Hospizdienstes sind Menschen aus verschiedensten Berufsgruppen, sind Hausfrauen, Rentner oder Studenten. Sie alle haben es sich zur Aufgabe gemacht, Schwerstkranke zu begleiten und Angehörigen Mut zu machen, die kranken Familienmitglieder so lange wie möglich zu Hause zu behalten.

Zurzeit sind 50 Hospizmitarbeiter/innen an unserem Dienst verbunden und bieten ehrenamtlich Begleitungen im nördlichen Bereich des Landkreises Vorpommern-Greifswald und auf der Insel Usedom an.

Wer sich für diese Tätigkeit interessiert, ist herzlich am 4. Oktober eingeladen oder kann gern in Greifswald unter 03834 899512 anrufen oder eine E-Mail an hospizdienst@kdw-greifswald.de senden.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ambulanten Hospizdienstes begleiten Menschen auf der letzten Wegstrecke des Lebens

Ansprechpartner Ausbildung:

Katja Hundt, Heike Wendlandt, Philip Stoecker

Mitteilung

Das 1. Pommersche Blasorchester probt jeden Montag von 18:15 bis 20:30 Uhr im Gebäude Sportforum in Wolgast.

Wer gerne im Blasorchester mitspielen möchte, ist herzlich eingeladen.

Die Bläseschule des 1. Pommerschen Blasorchesters ist donnerstags ab 18:00 Uhr ebenfalls im Sportforum in Wolgast.

Wer in geselliger Runde ein Blasinstrument erlernen möchte, kann gegen einen kleinen Projektbeitrag mitmachen.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Instrumente werden soweit erforderlich vorhanden ausgeliehen.

Die Instrumentenmiete ist bereits im Projektbeitrag enthalten.

Schülern, die an der Musikschule ein Blasinstrument lernen, wird die Musikschulgebühr erstattet.

Information unter Tel.: 01732506262 oder 015111677264

AWO Kreisverband Ostvorpommern e. V.



17438 Wolgast, Baustraße 19

Tel. 03836 200973

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein

Die Veranstaltungen sind auch offen, um uns kennen zu lernen.

Di.	01.11.16	13:00 Uhr	Romménachmittag
Mi.	02.11.16	10:45 Uhr	Fahrt nach Rankwitz zum Fischessen Abfahrt Schwesternheim Rückfahrt gegen 13:30 Uhr ab Rankwitz Anmeldung zwecks Planung bis 21.10.16 Unkostenbeitrag für die Busfahrt: 10,00 € bei Frau Bähr einzahlen
Do.	03.11.16		Wanderung: Trassenheide - Zinnowitz Abfahrt 9:32 Uhr Hafenbahnhof

Mo. 07.11.16	13:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
	14:00 Uhr	Seniorensport - Förderschule
Di. 08.11.16	13:00 Uhr	Romménachmittag
Mi. 09.11.16	10:00 - 11:00 Uhr	Mieterbundberatung
Do. 10.11.16		Wanderung: Wolgast Tierpark Treffpunkt 9:30 Uhr Netto
Mo. 14.11.16	13:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
	14:00 Uhr	Seniorensport - Förderschule
Di. 15.11.16	13:00 Uhr	Romménachmittag
Mi. 16.11.16	14:00 Uhr	Wir begrüßen die Faschingszeit mit einem Glas Sekt und einem gemütlichen literarischen Nachmittag (Anmeldung bis zum 11.11.)
Do. 17.11.16		Wanderung: Zinnowitz – Zempin Abfahrt: 9:32 Uhr Hafenbahnhof
Mo. 21.11.16	13:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag Seniorensport
Di. 22.11.16	13:00 Uhr	Preisrommé (Anmeldung)
Mi. 23.11.16	10:00 - 11:00 Uhr	Mieterbundberatung
Mi. 23.11.16	14:00 Uhr	Wir basteln ein Adventsgesteck Anmeldung bis 18.11.2016
Do. 24.11.16		Wanderung: Buddenhagen - Hohendorf Abfahrt: 9:35 Uhr Hauptbahnhof
Mo. 28.11.16	13:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
	14:00 Uhr	Seniorensport - Förderschule
Di. 29.11.16	13:00 Uhr	Romménachmittag
Mi. 30.11.16	14:00 Uhr	Geburtstagskaffeerunde (Jubilare September bis November)

Ortsverein Wolgast

Demokratischer Frauenbund e. V.

Wieder haben wir das schöne Wetter ausgenutzt und einiges unternommen.



Radtour auf dem neuen Radweg nach Hohendorf



Zu Besuch bei Bärbel zum gemütlichen Kaffeeklatsch



Wir sind zum Grillen zu Besuch bei Elke in Mahlow

Gisela Rickriem
dfb e.V. Wolgast

Veranstaltungsplan Oktober

- 04.10.16** Wir fahren mit der UBB nach Zinnowitz und erkunden u. a. die neue Minigolfanlage.
Abfahrt: 9:28 Uhr vom alten Hauptbahnhof Wolgast
- 11.10.16** Besuch der Wolgaster Bibliothek
Dort lauschen wir dem aktuellen Herbstprogramm beim Kaffee trinken.
Beginn: 15:00 Uhr
- 18.10.16** Kegeln im Sportforum
Der sportliche Wettkampf beginnt um 10:00 Uhr.
- 25.10.16** Gemütliches Frauenfrühstück mit anschließender DIA-Show
Beginn: 09:00 Uhr
- 01.11.16** Frauenfrühstück
Danach Kosmetikberatung mit Frau Dinse
Beginn: 09:00 Uhr

Gisela Rickriem
ehrenamtliche Leiterin des dfb - Frauentreffs

Familientierpark Wolgast

Beschäftigung



Heute erzähle ich Ihnen, wie man die Tiere im Tierpark beschäftigt und bei Laune hält. Es gibt natürlich sehr viele Möglichkeiten, je nachdem, welches Tier man beschäftigen möchte.



Eine Maus kann z. B. mit einem Fußball nicht so viel anstellen wie ein Hund. Anders ist es, wenn der Ball Löcher hat, wo die Maus sich verstecken kann oder einfach nur durchläuft.

Ein Ball ist sowieso ein tolles Spielzeug, auch für Nasenbären und Frettchen. Man kann Löcher hinein schneiden und Futter verstecken oder Fell von anderen Tieren. Und schon sind sie beschäftigt, lernen Neues, spielen. Ab und zu müssen sie ein bisschen die Angst vor dem Unbekannten überwinden.

Beschäftigung funktioniert auch über Futter. Entweder man versteckt es im ganzen Gehege oder serviert es im Sommer als Eis, selbst wenn es nicht in mundgerechte Stücke aufgetischt wird. Bei den Meerschweinchen und Kaninchen kann man einfach eine ganze Rübe oder einen ganzen Kürbis füttern. Die kleineren Tiere freuen sich auch über eine mit Heu vollgestopfte Papprolle.

Kartons sind ebenfalls super zum Spielen: es werden ein paar Löcher hinein geschnitten, Stroh mit hinein gesteckt und nicht zu vergessen ist, etwas Leckeres zum Naschen. Für die Erdmännchen wären das dann Mehlwürmer oder Insekten allgemein.

Bei den Kapuziner Affen wird es so richtig interessant. Sie sind nämlich sehr schlau, da kann man sich immer etwas Neues einfallen lassen: Dosen mit Leckereien verschließen, Kartons, Bälle, Beutel und vieles mehr. Wenn die Affen beim Spielen sind oder einfach beim Versuch an das Futter zu kommen, wird es auch mal laut. Da wird geklopft, gezerrt, gedrückt und geschüttelt. Alles, was nicht essbar ist, wird

fallen gelassen und gleichmäßig im Gehege verteilt oder in noch kleinere Stücke gerissen. Also wenn Sie ein Gehege sehen, dass gerade chaotisch bunt aussieht, haben Sie ein Nachsehen. Denn bei den Tieren können wir noch so oft darauf bestehen, dass sie aufräumen sollen, sie werden es nicht tun. Ganz im Gegenteil, wenn wir aufräumen, ist es ja wieder interessant.

Wenn Sie auch noch tolle Ideen zur Beschäftigung der Tiere haben, sagen Sie uns Bescheid. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.



Fotos: Familientierpark

Anette Fensch



Folgende Veranstaltungstermine möchten wir vorankündigen:

Samstag, 29.10.2016

16:00 - 20:00 Uhr Halloween

Samstag, 12.11.2016

16:00 - 18:00 Uhr Themenabend mit der NABU

Ein großes Dankeschön:

Die gemeinsame Spendenaktion mit der Volksbank für die dringend notwendige Erneuerung und Erweiterung der Scooterbahn wurde mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Spendern recht herzlich dafür bedanken.

Doris Böhme

Verein Tierpark Tannenkamp Wolgast e.V.

Grundschulförderverein „Lütte Sprösslinge“ Lassan e. V.

GRUNDSCHULFÖRDERVEREIN „LÜTTE SPRÖSSLINGE“
LASSAN E. V.

5. Family Day
der Mitmachparcours für die ganze Familie

Am Samstag, den 22. Oktober
von 14.00 - 16.30 Uhr rund um das Vereinshaus in Lassan

Ablauf:

Beginn 14.00 Uhr Anmeldung der teilnehmenden Familien (mindestens ein Erwachsener + Kind(er))

Abschluss 16.30 Uhr Siegerehrung
(kurzfristige Änderungen möglich)

Für das leibliche Wohl aller Familien ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euer und Ihr Erscheinen!

Die Mitglieder und Mitsstreiter des GSFV „Lütte Sprösslinge“
Lassan e.V.

Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lassan,
liebe Vereine und Verbände,

wir, die Lassaner Schützencompagnie, teilen mit, dass unser Vereinshaus in den Anlagen ab dem 1. Oktober 2016 an die Stadt zurückgegeben wird.

Das heißt für Sie, dass alle Veranstaltungs-Anmeldungen nur noch über das Bürgerbüro gehen.

Wir werden ab dem 1. Oktober 2016 in der „Alten Feuerwehr“, Wendenstraße, unser Domizil haben.

Wir möchten uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, bei den Vereinen und Verbänden, Gewerbetreibenden sowie allen Sponsoren für die Unterstützung für den Erhalt unseres Hauses recht herzlich bedanken.

Wir machen weiter und hoffen auf gute Zusammenarbeit. Mein persönlicher Dank gilt den Mitgliedern, die mich mit Elan, Mut und viel Spass bei allem, was wir in unserem Vereinshaus durchgeführt haben, unterstützt haben.

Wir hoffen, das Vereinshaus wird ein Haus für alle Vereine und Verbände.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Köppen
Vorsitzender

Auf zum 2. Peenepokalschießen!!!

Die Lassaner Schützen laden alle Schützenfreunde zum 2. Peenepokal am „Triener Bruch“-Schießstand am 15. Oktober 2016, 09:00 - 12:00 Uhr ein.

Geschossen: 3 Runden a.12 Tauben, Startgebühr 12,00 Euro.

Die ersten drei Platzierten erhalten einen Pokal sowie eine Urkunde.

Anmeldungen bitte an Axel Hanneforth (Schießleiter) - 01626221425.

Gut Schuss!

Euer Schützen-Team

pro familia

25 Jahre pro familia Beratungsstelle Wolgast

Anlässlich unseres 25jährigen Bestehens öffnen wir am 01.11.2016 von 12 bis 14 Uhr für interessierte Mitmenschen die Türen unserer Beratungsstelle in Wolgast, Chausseestraße 56. Sie können sich bei Kaffee und Kuchen einen Eindruck von unserer Arbeit verschaffen und mit uns ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Die Mitarbeiterinnen der pro familia Beratungsstelle Wolgast

Schwimmverein „Baltic“ 1993 e. V. Wolgast

Trainingslager im „Strandgut“ in Trassenheide 16. -18.09.2016

Am vergangenen Wochenende trafen sich 20 Kinder und Jugendliche des Wolgaster Schwimmvereins zum Trainingslager im Strandgut in Trassenheide. Tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Vorbereitung erhielten der Vorstand und die Trainer des WSV durch das Vereinsmitglied Hans Jürgen Biedermann.

Nach der Ankunft der Kinder und Jugendlichen waren schnell die Betten verteilt und die Zimmer bezogen. Das reichhaltige Abendbrot gab Kraft für die anschließende Strandwanderung, wo gleich Kondition und Ausdauer gefragt waren.

Am Samstag ging es zu Fuß vom Strandgut in die Zinnowitzer Schwimmhalle. Hier kämpften 5 Teams mit je 4 Schwimmern darum, welches Team die längste Strecke zurücklegt. Im Staffelmodus wurden immer abwechselnd 50m-Freistil geschwommen und das 30 Minuten lang. Die Anstrengung war nicht nur den jüngsten Sportlern anzusehen. Insgesamt schafften es die Wettkämpfer, in der halben Stunde 17,5 Kilometer zurückzulegen. Natürlich gab es kleine Sachpreise für Platz 1 (76mal 50m-Freistil) bis Platz 5. Zusätzlich erhielt jeder Schwimmer ein T-Shirt als Belohnung für die Leistung und Erinnerung an das Trainingscamp. Diese wurden durch die Wolgaster Firma S+D Dentaltechnik GmbH gesponsert. Den anschließenden großen Hunger konnte der Zinnowitzer Imbiss „Barfuss“ bei allen mit seinen leckeren Angeboten stillen.

Jetzt mussten wir ja noch nach Trassenheide zurück und wieder zu Fuß. Einigen erschien der Rückweg doppelt so lang. Aber das war es noch nicht für diesen Tag. Nach einer Pause stand das Piratenland in Trassenheide auf dem Programm. Schnell war die Müdigkeit vergessen und alle tobten und spielten nach Herzens-

lust. Selbst unsere Jugendlichen, die erst etwas skeptisch waren, fanden Beschäftigung und hatten Spaß. Hier gilt unser Dank für den schönen, erlebnisreichen Nachmittag den Betreibern der Seeklause, zu der das Piratenland gehört.

Nach Wurst und Steak vom Grill ging es am Abend wieder an den Strand. Trotz des heftigen Windes schauten wir aus der Ferne dem Zinnowitzer Feuerwerk zu. Zurück im Strandgut verzogen sich alle in ihre Zimmer und die meisten schliefen schneller als sie wollten. Nachdem am Sonntag die Sachen gepackt und die Zimmer sauber waren, war noch Zeit zum Spielen, bis die Eltern ihre Kinder wieder abholten.

Da zum Erfolg eines solchen Trainingslagers nicht nur die organisierten Beschäftigungen wichtig sind, sondern auch schmackhafte Verpflegung und tolle Zimmer, können wir jedem das Strandgut in Trassenheide mit seinem freundlichen Personal empfehlen.

Den Eigenanteil der Eltern konnten wir in diesem Jahr sehr gering halten, da die Kosten für das Trainingslager von der Sportjugend Mecklenburg/Vorpommern und durch Spenden der Weihnachtsaktion der Ostsee-Zeitung „Helfen bringt Freude“ finanziell unterstützt wurde. Trotz der Anstrengungen, der Müdigkeit am Sonntagmorgen und der Freude wieder die Eltern zu sehen, hat dieses Wochenende den teilnehmenden Sportlern viel Freude und Abwechslung gebracht. Davon zeugt nicht nur der Dank vieler Eltern an die anwesenden Betreuer, sondern auch die Reaktionen der Kinder und Jugendlichen.



Schwimmer im Piratenland

Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf



Unser Veranstaltungsblatt im Monat Oktober

Am 02.10.2016 feiern wir wieder das Erntedankfest in der Pfarrscheune in Hohendorf.

Mittwoch 05.10.2016 Fahrt nach Hanshagen zum Kegeln
Abfahrt ist um 14:30 Uhr von Hohensee bzw. Hohendorf. Nach gemeinsamer Kaffeetafel kegeln wir wieder unsere Runden. Abschließend können wir noch Abendbrot essen. Melden Sie sich bitte bis zum 27.09.2016 an und zahlen 10 € ein. Selbstfahrer zahlen 3,50 € p. P. ein.

Freitag 07.10.2016 Einkaufsfahrt zum Elisenpark Greifswald
Abfahrt um 8:30 Uhr in Hohendorf. Anmeldungen bitte am 27.09.2016 abgeben.

Samstag 08.10.2016 Musikantenscheune der Volkssolidarität in der Stadthalle Torgelow
Volkssolidarität präsentiert Ihnen ein kurzweiliges Potpourri aus bunter Unterhaltung mit Schlager, Blasmusik, Tanz und jeder Menge Leckereien. Freuen Sie sich unter anderem auf

- Andrea Berg- & Roland Kaiser-Show
- Den großen Happy-Flashmob

- Hutmodenschau
- Blasmusik
- Hausgemachten Kuchen
- Einen zünftigen Abendimbiss ... und viele weitere Überraschungen und Preise

Beginn ist um 14:00 Uhr. Abfahrt ca. 12:00 Uhr. Kaffeegeschirr ist wieder mitzubringen. Anmeldungen bitte sofort abgeben. Mitglieder der VS bekommen den Preis von 29,50 € mit 9,50 € gestützt, zahlen bitte bis zum 4.10.2016 20,00 € ein (inkl. Bustransfer, Kaffee, Kuchen, Abendimbiss und Programm).

Mittwoch 12.10.2016 Spielnachmittag im Landgasthof „Neue Heimat“

Interessenten treffen sich um 14:00 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Landgasthof. Anschließend werden Brettspiele oder Karten gespielt. Anmeldungen wie immer direkt an Frau Lotz.

Mittwoch 19.10.2016 Wir wandern auf unserem neuen Rad- und Wanderweg nach Wolgast

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr Ecke Habeck/Landfadt. Wir trinken im Eiskaffee am Hafen Kaffee und haben noch Zeit zum Bummeln. Zurück fahren wir mit der UBB um ca. 17:30 Uhr. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Bus oder Zug reinfahren. Kaffee usw. Zahlen wir Jeder selbst. Anmeldungen bitte bis zum 04.10.2016.

Einladung zum Erntedankfest am Sonntag, den 02. Oktober 2016 in die Pfarrscheune Hohendorf

Das Fest wird eingeläutet um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche.

Anschließend lässt der Geflügelzüchterverein Tauben fliegen.

Weitere Angebote des nachmittags in der Pfarrscheune und rundherum

- Kaffeetafel mit selbst gebackenen Torten und Kuchen vom Landgasthof
- nette Gespräche und Singsang
- Springvergnügen im Stroh für die Kinder
- Streichelgehege
- Herbstliche Bastelei für Alt & Jung
- Musikalische Untermalung DJ Chrischi
- Handarbeiten und leckere Apfelmüchlein von der Ortsgruppe der VS Hohendorf und weitere Angebote
- Gastronomische Versorgung (Landgasthof „Neue Heimat“)

Gemeinschaftsprojekt Kirche - OtV - Volkssolidarität - Freunde der Pfarrscheune

Volkssolidarität - Ortsgruppe Lissan



Veranstaltungsplan November 2016

Montag	31.10.2016	14:00 Uhr	Brettspiele
Dienstag	01.11.2016	14:00 Uhr	Torte des Monats
Mittwoch	02.11.2016	13:00 Uhr	Skat + Rommé
Donnerstag	03.11.2016	14:00 Uhr	Volkshelferberatung
Montag	07.11.2016	09:00 Uhr 14:00 Uhr	Swinemünde Brettspiele
Dienstag	08.11.2016	14:00 Uhr	Chorprobe
Mittwoch	09.11.2016	13:00 Uhr	Spaziergang
Donnerstag	10.11.2016	14:00 Uhr	Handarbeit
Montag	14.11.2016	14:00 Uhr	Brettspiele
Dienstag	15.11.2016	14:00 Uhr	Der Klubbesucher hat das Wort
Mittwoch	16.11.2016	13:00 Uhr	Skat/Rommé
Donnerstag	17.11.2016	14:00 Uhr	Keramik
Montag	21.11.2016	14:00 Uhr	Brettspiele
Dienstag	22.11.2016	14:00 Uhr	Chorprobe
Mittwoch	23.11.2016	14:00 Uhr	Seniorenachmittag
Donnerstag	24.11.2016	14:00 Uhr	Handarbeit
Montag	28.11.2016	14:00 Uhr	Brettspiele
Dienstag	29.11.2016		Reisestart 2017 (Region Berlin) 40,00 EUR
Mittwoch	30.11.2016	14:00 Uhr	Brettspiele

Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Heilige-Geist-Straße 2, 17389 Anklam
Tel.: 03971 29054 0, Fax: 03971 29054 95

Noch freie Plätze für die Musikantenscheune in Torgelow

Die Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. lädt am 08. Oktober 2016 zur traditionellen Musikantenscheune in die Stadthalle nach Torgelow ein. Aufgrund der erhöhten Nachfrage sind nur noch wenige Karten erhältlich. Einer der Höhepunkte der Veranstaltung sind die Schlagerdoubles von Roland Kaiser und Andrea Berg.

Torgelow. Die Musikantenscheune der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern ist bereits ein nicht mehr wegzudenkendes Herbstfest in unserer Region. Alljährlich werden die Gäste in der Torgelower Stadthalle auf das Beste mit Tanzeinlagen, kulinarischen Einmärschen á la Traumschiff und Gesang unterhalten. In einer geschmückten Festhalle auf Bierzeltgarnituren werden auch in diesem Jahr wieder bis zu circa 1.500 Senioren und Seniorinnen aus ganz Deutschland erwartet die ab 14 Uhr mit uns feiern. Porzellan-Sammeltassen bieten nicht nur Platz für den Kaffee sondern auch für ganz eigene Wohlfühlmomente. Weshalb erneut die Tradition gilt: Jeder bringt sein Kaffeegeschirr selbst mit! Das Team der Volkssolidarität sorgt für den dazu passenden leckerduftenden, Vereinsgebackenem Kuchen. Durch die große Musikantenscheune führen zum ersten Mal die bekannten Doubles der Schlagerstars Andrea Berg und Roland Kaiser. Die Star- und Stimmenimitatorin Sibylle präsentiert die meistgebuchte Andrea-Berg-Double Show Deutschlands. Bei ihr „haben die Gefühle keine Schweigepflicht“, wenn alle mitsingen „du hast mich 1000-mal belogen!“. In der Roland Kaiser Double Show von Tom, wird mit viel Herz und Gefühl die alten Ohrwürmer genauso,

Anmeldeschein für

Datum Fahrt o. Veranstaltung	05.10. Kegeln	07.10. REAL	08.10. Torgelow	12.10. Spiele- nachmittag	19.10. Wanderung nach Wolgast
------------------------------------	------------------	----------------	--------------------	---------------------------------	--

Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmeldungen im Bürgerbüro Hohendorf,
Hohendorfer Chaussee 54, Tel. 203524
dienstags von 14:00 - 17:30 Uhr
Ansprechpartner: Frau Liese und Frau Templin

Urlaub vom 24.10. - 31.10.2016

wie aktuelle Titel von Roland Kaiser gesungen. Mit ihrer Show bis 19 Uhr werden die beiden Stargäste an diesem Tag in der Stadthalle mit Sicherheit alle Anwesenden in Feierlaune versetzen. Die auserlesenen Künstler führen durch ein Potpourri aus bunter Unterhaltung mit Schlager, Blasmusik, Tanz und jeder Menge Leckereien.

Für noch mehr Spaß soll außerdem unser großer Happy-Flashmob sorgen. Weitere musikalische Untermalung erfolgt durch die Rossover Schalmeienkapelle, die mit ihrer Blasmusik für die nötige Erfrischung sorgen werden. Zum Nachmittag hin kürt eine stilsichere Jury die schönsten Hüte unter den Gästen bei einer Hutmodenschau. Unser Leitbild „Lebensfreude & Fürsorge“ ist an diesem Tag Programm: „Mitmachen und genießen. Dabei sein!“ Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unseren zahlreichen Veranstaltungen. Nicht zuletzt durch die hohe Teilnehmerzahl ist die Stadthalle der perfekte Ort um gemeinsam den Herbst zu feiern und sich von dem Sommer zu verabschieden.

Einfach unter 03834 8532 281 im Aktivzentrum „Boddenhus“ Greifswald oder in unserer Geschäftsstelle in Anklam unter 03971 290540 telefonisch anmelden oder einfach persönlich vorbeikommen und die letzten Karten ergattern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Veranstaltungsort: Stadthalle in Torgelow

Eintritt: 29,50 Euro
inkl. Kaffee, Kuchen, Abendimbiss und Programm, Bustransfer
(Nichtmitglieder 35,00 Euro)

Anmeldung bis: Dienstag, den 27.09.2016
Anmeldung bei: Geschäftsstelle der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. in Anklam unter 03971 290540 oder

oder Aktivzentrum „Boddenhus“ in Greifswald unter Tel. 03834 85320 oder koordinierung@volkssolidaritaet.de

Kontakt: Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.
Tel.: 03834 8532281
E-Mail: isabel.michaelis@volkssolidaritaet.de/
Internet: www.vs-hgw-ovp.de
www.boddenhus.de

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

Breite Straße 21 c, 17438 Wolgast
Telefon: 03836 201507

Veranstaltungsplan Oktober 2016

Ansprechpartner: Herr Baumann

Mittwoch, 5. Oktober

15:00 - 18:00 Uhr **Kaffeeklatsch!**
In den Räumlichkeiten der Tagesstätte treffen wir uns in einer gemütlichen Runde bei selbstgebackenem Kuchen.

Montag, 10. Oktober

15:30 - 18:00 Uhr **„Alle Neune“**
Wir haben Spaß und gute Laune auf der Kegelbahn im Sportforum Wolgast.

Mittwoch, 12. Oktober

15:00 - 18:00 Uhr **Spielenachmittag**
Unter dem Motto „Brettspiele und mehr“ treffen wir uns in der Begegnungsstätte.

Montag, 17. Oktober

15:00 - 18:00 Uhr **„Gehirnjoggin“**
Mit kleinen Gedächtnisspielen halten wir unseren Geist fit!

Mittwoch, 19. Oktober

14:00 - 18:00 Uhr **Ausflug**
Wir unternehmen einen Ausflug in unser schönes Umland. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!

Montag, 24. Oktober

15:00 - 18:00 Uhr **Mandala!**

Mittwoch, 26. Oktober

15:00 - 18:00 Uhr **Entspannung!**

Änderungen vorbehalten.

Wanderfreunde Wolgast e. V.

Wanderungen im Oktober 2016

Donnerstag, den 06.10.16 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 30 km Fahrt: Einkehr:	„Kindheitswege“ Gerhard Rückart 8:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen Morgentitz-Suckow-Usedom UBB / Bus Usedom	0170/2108741
Samstag, den 08.10.16 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 15 km Rückfahrt: Einkehr:	„Kiek über'n Deich“ Ise- Ruth Uebner 8:30 Uhr Wolgast Rungehaus Wolgast- Zecherin- Deich- Karbhagen- Deich- Peenemünde- Historisch Technisches Museum (Blick vom Kraftwerksturm) UBB Peenemünde	03836/232884
Donnerstag, den 13.10.16 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 10 km Fahrt: Einkehr:	„Lammbraten und grüne Bohnen“ (k&l) Ise Schröder 10:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen Kölpinsee- Loddin- Meile- Kölpinsee UBB Loddin „Brickebritt“ Anmeldung bis 06.10.16	038371/26266
Samstag, den 15.10.16 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 20 km Hinfahrt: Rucksackverpflegung:	„Große Burgwallschleife“ Wolfgang Hempel 8:20 Uhr Bahnhof Wolgast Buddenhagen- Jagdkrug- Burgwall- Karbowe Moor- Kühnhagen- Katzow- Schälense- Wolgast UBB	03836/203109
Donnerstag, den 20.10.16 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 18 km Fahrt: Einkehr:	„Boddenbrummer“ Gitta Hahn 7:50 Uhr Wolgast BHS Schwesternheim Lubmin- Rundweg „Boddenbrummer“- Yachthafen- Energiewerke Nord- Freest Bus Kantine EW Nord	03836/204219
Samstag, den 22.10.16 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 20 km Fahrt: Einkehr:	„Bei kühlem Wetter gibt es Kaminfeuer“ Horst Rakow 8:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen Zinnowitz- Lütow- Zinnowitz UBB Lütow	038371/20327
Donnerstag, den 27.10.16 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 14 km Einkehr:	„Wir werfen noch schnell einen Blick auf den Peenestrom“ Jürgen Ehmke 9:30 Uhr Wolgast Rungehaus Wolgast- Tannenkamp- Weidehof- Groß Ernsthof- Wolgast Groß Ernsthof „Zum Himmel“	03836/3289907
Samstag, den 29.10.16 Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 8 km Fahrt: Rucksackverpflegung:	„Zur Bockwindmühle Pudagla“ (k&l) Arno Schröder 9:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen Schmollensee- Achterwasser- Ferienschliff- Mühle Pudagla- Schmollensee UBB	038371/26266

Sonstiges

Netzwerk

für Senioren und Behinderte Wolgast

Herzlichen Dank allen Mitgliedern für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung (Herbstfest) im Altenhilfezentrum Wolgast. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Frau und Herrn Bohl für die gute musikalische Unterhaltung und bei unseren Sponsoren.

Die nächste Zusammenkunft der Mitglieder ist am 19. Oktober 2016 um 9:30 Uhr im Altenhilfezentrum Wolgast, Baustraße.

Interessierte Mitstreiter sind herzlich willkommen.

U. Gallmeister

Tel. 03836204340

Netzwerk

Am Dienstag, dem 20.9.16 luden die Mitstreiter das Wolgaster Netzwerks für Behinderte und Senioren zum Herbstfest in das Evangelische Altenhilfezentrum St. Jürgen ein.

Bei selbst gebackenem Kuchen und leckerem Kaffee unterhielt der Wolgaster Saxophonist und Sänger Horst Bohl die Heimbewohner mit Evergreens.

Im Netzwerk, das seit einem Jahr besteht und sich wachsender Beliebtheit erfreut, arbeiten neuerdings auch zwei junge Männer aus Syrien mit.

Auch sie brachten sich an diesem Nachmittag zum ersten Mal mit ein, weitere Interessenten stehen bereits in den Startlöchern. Nach dem Kaffeetrinken las Annerose Villwock den Gästen Geschichten vor – teils zum Nachdenken, teils zum Schmunzeln. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn nicht nur Heimbewohner, sondern auch Senioren aus der Stadt den Weg zu den Veranstaltungen fänden. Der Dank der Netzwerk-Mitglieder gilt auch der Stadt Wolgast sowie der Gleichstellungsbeauftragten Elke Quandt für die tatkräftige Unterstützung.

Tilo Wallrodt



Gartenlust und Kunstgenuss 2016 im Lassaner Winkel

So., 2. Oktober

10:30 Uhr

Blumenzwiebelpflanzung nach dem Erntedank-Gottesdienst rund um die St. Johannis Kirche, Blumenzwiebelspenden willkommen! 17440 Lassan, Tel. 0178 2552328

Sa., 15. Oktober

14:00 - 18:00 Uhr

Selber Drucken mit gepressten Pflanzen im Skulpturengarten von Dorothee und Daniel Stemmerich, Lange Str. 13, 17440 Lassan, Tel. 01777826158

Sa., 12. November

13:30 Uhr

Treffpunkt Kirche St. Johannis/„Gärten der Stille“: geführte Route zu den Friedhöfen im Lassaner Winkel mit Ausklang im Kamincafé bei Iris Schöne.
Anmeldung bei Regina Dützmann 038374 80332 oder 0178 2552328

Ausführlichere Informationen und weitere Termine unter www.paradiesgarten-lassaner-winkel.de

Für alle Veranstaltungen gibt es auch eine Schlechtwettervariante!

Eintritt frei - Ausgang mit Hut!

Usedomer Musikfestival mit frischen Blick auf die Region!

**23. Usedomer Musikfestival
vom 24. September bis 14. Oktober 2016**

Sonntag | 2.10.16 | 15:00 | Ev. Kirche | Liepe

Schwedisches Landleben

Trio Triakel

Emma Härdelin (Gesang)

Kjell-Erik Eriksson (Violine)

Janne Strömstedt (Harmonium)

Traditionelle Volkslieder und Tänze aus Schweden in eigenen Arrangements

Sonntag | 02.10.16 | 19:30 | Ev. Kirche | St. Petri | Wolgast

Singen ohne Grenzen

Vocal Six

Lieder aus aller Welt, Jazz, Musik der Bands Queen, ABBA, Beatles

Montag | 3.10.16 | 11:30 | Atelier Otto Niemeyer-Holstein | Lüttenort/Koserow

Matinée im Atelier

„Ingmar Bergman und die Musik“

Jüri Reinvere (Klavier und Moderation)

Montag | 3.10.16 | 19:30 | Ev. Kirche | Benz

Tucholsky in Schweden

Johann von Bülow (Lesung)

Boulanger Trio

Birgit Erz (Violine)

Ilona Kindt (Violoncello)

Karla Haltenwanger (Klavier)

Musikalisch umrahmte Lesung aus dem Roman „Schloss Gripsholm“ von Kurt Tucholsky

Dienstag | 4.10.16 | 9:30 - 17 | Abfahrt Hotel Maritim Kaiserhof | Seebad Heringsdorf

Synagogenrundfahrt

Dr. Robert Kreibitz (Reiseleitung)

Stationen in Heringsdorf, Stavenhagen und Dargun

Musikalisch begleitet vom Diplomatischen Quartett Berlin

Dienstag | 4.10.16 | 19:30 | Hotel Seerose | Kölpinsee

Bach auf Schwedisch

Lisa Rydberg (Violine)

Gunnar Idenstam (Harmonium)

Musik von Johann Sebastian Bach und traditionelle schwedische Volkstänze, arrangiert von Gunnar Idenstam und Lisa Rydberg

Mittwoch | 5.10.16 | 19:30 | Miejski Dom Kultury | ĆEwinoujocie

Schwedischer Salon

Wojciech Waleczek (Klavier)

Gotlands Blasarkvintett

U. a. mit Werken von Ludwig van Beethoven

Donnerstag | 6.10.16 | 10 - 17 | Treffpunkt Ev. Kirche | Seebad Ahlbeck

MUSIKALISCHE INSELRUNDFAHRT

Stationen in Swinemunde, Liepe, Mellenthin (Möglichkeit zum Mittagessen), Benz

Musikalisch begleitet von Studenten des Instituts für Musikwissenschaft und Kirchenmusik der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Donnerstag | 6.10.16 | 19:30 | Hotel Esplanade | Seebad Heringsdorf

Preisträgerkonzert Young Concert Artists New York

Tomer Gewirtzman (Klavier)

Freitag | 7.10.16 | 17:00 | Hotel Steigenberger and Spa | Seebad Heringsdorf

Neue Nordlichter

Großes Finalkonzert des Wettbewerbs „Die jungen Besten im Norden“ und Verleihung des 3. Achterkerke-Musikpreises beim Jungen Usedomer Musikfestival

Mit großen Talenten auch aus Vorpommern!

Sonnabend | 8.10.16 | 19:30 | Lokhalle | Seebad Ahlbeck
JAZZ GANZ GROSS

TRIBUTE TO ESBJÖRN SVENSSON**Magnus Östrom Group****Magnus Östrom** Schlagzeug**Thobias Gabrielson** Bass**Andreas Hourdakis** Gitarre**Daniel Karlsson** Klavier**Erinnerungen an Esbjörn Svensson und Musik der Magnus Östrom Group**

Sonntag | 9.10.16 | 19:30 | Haus des Gastes | Seebad Bansin

TRICKFILMOPER**Ensemble Fleder****Vokalquartett a cappella****Jessica Bäcklund** Sopran**Ulrika Skarby** Alt**Love Enström** Tenor**Rickard Collin** Bass**Blue Willow****Trickfilmoper mit Live-Musik von Xu Jianqiang (China) sowie von schwedischen Komponisten wie Mattias Sköld, Ingvar Lidholm und Martin Larsson**

Dienstag, 11.10.16 | 19:30 | Hotel Usedom Palace | Seebad Zinnowitz

Im Lande der Mitternachtssonne**Frank Arnold** Sprecher**Maria Lettberg** Klavier

Lesung aus Hans Christian Andersen: „Im Lande der Mitternachtssonne. Eine Reise in Schweden“

Klaviermusik von Wilhelm Peterson-Berger: Auswahl aus „Frösöblomster“ I - III

Mittwoch | 12.10.16 | 19:30 | Ev. Kirche | Mellenthin

Ein Pommer in Schweden**Ekkehard Ochs** Vortrag**Casal Quartett****Felix Froschhammer** Violine**Rachel Rosina Späth** Violine**Markus Fleck** Viola**Andreas Fleck** Violoncello

Freitag | 14.10.16 | 20:00 | Kraftwerk des Museums | Peenemünde

Abschlusskonzert der Saison im Musikland M-V**Jan Lisiecki** (Klavier)**NDR Elbphilharmonie Orchester****Thomas Hengelbrock** (Leitung)**Mit Werken von Mozart und Strauss!**Kartenwünsche nehmen wir gerne unter **038378 34647** oder www.usedomer-musikfestival.de entgegen.**Wir gratulieren***Allen Jubilaren des Monats Oktober übermitteln wir herzliche Glückwünsche*

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilare der Stadt Lissan

Kurt Quade

Erna Rach

Kurt Raff

Gerhard Schmidt

Rosemarie Studier

**Jubilare
der Stadt Wolgast**

Rainer Banitz

Christa Bartelt

Ilse Behrend

Hans-Joachim Berndt

Ilse Besch

Liane Drews

Heinz Ehmke

Hans-Georg Fritz

Jürgen Genz

Edeltraut Grötzner

Dieter Haack

Lieselotte Haase

Elfriede Hagedorn

Brunhilde Hoffmann

Siegfried Hundt

Edith Jest

Siegfried Krüger

Dr. Siegfried Kruse

Wilhelm Lang

Nikolay Lifeld

Anneliese Michau

Irene Mohelnicky

Helga Mummert

Siegfried Pohl

Hans-Gerd Raudonat

Felicitas Rückart

Horst Rummel

Heinz Schneider

Friedhelm Schreiber

Rosemarie Schulz

Gerhard Segert

Felix Tschiersch

Peter Vondenhausen

Hans-Peter Weydenhammer

Ingeborg Wichhardt

Elli Witt

Rosemarie Wolff

Klaus Zander

Steffi Zepf



Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Baatzsch) mitteilen.

